

# Inhalt

1	Hans Jonas' Denkweg . . . . .	7
	»Wissenschaft als persönliches Erlebnis« . . . . .	7
2	Die Gnosis – ein mythologisch-dualistisches Moment des europäischen Welt- und Selbstverständnisses . . . . .	29
2.1	Gnosis als mystische, heilsbringende Gott-Erkenntnis . . . . .	29
2.2	Elemente der gnostischen Weltanschauung . .	37
2.3	Die Entdeckung des Selbst durch den Bruch mit der Welt . . . . .	44
2.4	Gnostischer Dualismus versus existentialistischer Dualismus. Zur Kritik des modernen Nihilismus . . . . .	47
3	Die Evolution des Lebens und die Möglichkeit der Freiheit. Von der philosophischen Biologie zur theologischen Vermutung . . . . .	49
3.1	Für eine ›Aufhebung‹ des Dualismus von Materie und Geist . . . . .	49
3.2	Das Zeugnis des Leib-Habens: Dialektik von Notwendigkeit und Freiheit im Stoffwechsel .	60
3.3	Sind ein Schöpfergott und menschliche Freiheit zusammen denkbar? Vermutung eines »kosmischen Experiments« . . . . .	73
4	›Das Prinzip Verantwortung‹. Moralphilosophische Antwort auf die technologische und biomedizinische Macht . . . .	87
4.1	Das Projekt einer Ethik der Zukunft von Menschheit und Natur . . . . .	87

4.2	Die neue Makro- und Zukunftsdimension – der neue Imperativ: Verantwortung vor der Idee des Menschen auf Erden . . . . .	94
4.3	Verpflichtet – warum, wozu, wodurch? . .	114
4.3.1	Gedankenexperimente: Erarbeitung moralischer Folgensensibilität und Prüfung ethischer Intuitionen . . . . .	114
4.3.2	Das Verantwortungsgefühl und die Asym- metrie im Verantwortungsverhältnis. Macht des moralfähigen Menschen – Appell des schutzbedürftigen, seinswürdigen Lebens .	131
4.3.3	Hochtechnologie als Verantwortungs- gegenstand. Menschen klonen oder Menschen achten? . . . . .	163
4.3.4	»Freiheit der Forschung und öffentliches Wohl« – neuartiges Spannungsverhältnis unter hochtechnologischen, kapitalistischen Bedingungen . . . . .	184
5	Vom Sinn des Todes . . . . .	201
	»Last und Segen der Sterblichkeit« . . . . .	201

## Anhang

Zeittafel . . . . .	225
Gruppierung der Schriften . . . . .	227
Bibliographien . . . . .	229
Hinweise zur Wirkung . . . . .	230
Textnachweise . . . . .	233
Nachwort: Hans Jonas – Werk, Einsichten, Aktualität . . . . .	235